

Das Erstellen von kumulierten Abschlags-/Teil- und Schlussrechnungen in raum level

Das Erstellen von kumulierten Abschlagsrechnungen wird in der Praxis vor allem bei Auftraggebern der öffentlichen Hand und der Industrie immer häufiger gefordert.

Damit diese Abschlagsrechnungen und die am Ende erstellte Schlussrechnung den finanztechnischen Anforderungen entsprechen, müssen **unbedingt** einige Vorgaben berücksichtigt werden.

Wenn hier auch nur geringfügige formale Fehler auftreten, kann dies dazu führen, dass bei Finanzamtsprüfungen für diese Rechnungen der Vorsteuerabzug nicht anerkannt wird.

Was das dann für Ärger und Arbeitsaufwand sowohl für Sie, als auch den Auftraggeber mit sich bringt, muss wohl nicht weiter erläutert werden.

Grundsätzlich gilt:

Die Basis für jede Abschlagsrechnung ist das ursprüngliche Angebot (= der Hauptauftrag), aus dem ja auch irgendwann die Schlussrechnung erstellt wird.

Was ist der Unterschied zwischen einer 'normalen' Abschlagsrechnung und einer 'kumulierten' Abschlagsrechnung?

Bei einer 'normalen' Abschlagsrechnung werden Materialien und Leistungen für einen ausgeführten Bauabschnitt berechnet. Die Rechnungssumme ergibt sich aus der Summe der aufgeführten Materialien und Leistungen.

Bei einer 'kumulierten' Abschlagsrechnung werden Materialien und Leistungen für einen ausgeführten Bauabschnitt aufgeführt, zuzüglich der in den vorhergehenden Abschlagsrechnungen aufgeführten Materialien und Leistungen.

Die Summe der Abschlagsrechnung ergibt sich aus der Summe aller Abschlagsrechnungen inkl. der aktuellen Rechnung.

Von dieser Rechnungssumme müssen dann wieder die Summen aller bereits berechneten Abschlagsrechnungen abgezogen werden, sodass als Restbetrag wieder die Summe der aktuellen Abschlagsrechnung verbleibt.

Ganz schön kompliziert.

In nachstehendem Beispiel erstellen wir ein **Angebot** über Bodenbelagsarbeiten.

Danach werden dem Baufortschritt entsprechend **drei kumulierte Abschlagsrechnungen** erstellt.

Am Ende wird dann die **Schlussrechnung** erstellt mit dem Ausweis der Abschlagsrechnungen.

Ausgangssituation: Das Angebot

In etwa so sieht Ihr Angebot aus:

**Kaiser
edv-Konzept**

Kaiser edv-Konzept GmbH & Co.KG | Goldbacher Straße 43b | D-8662 Überlingen

Firma
Mustermann
Bauträger GmbH
Bahnhofstr. 45
99999 Musterort

Kundennummer 10001

Angebot

Auftragsnummer: 130009
Datum: 07.10.2014
Seite: 1 von 1

Wir danken für Ihre Anfrage und bieten wie folgt an:
Beispiel für kumulierte Abschlagsrechnungen

Menge	Einheit	Beschreibung	Einzelpreis Netto	Gesamtpreis Netto
		... Auflistung der auszuführenden Arbeiten		
1,00		Gesamtbetrag des Auftrags	100.000,00	100.000,00
Netto : 100.000,00		+ 19% MWST: 19.000,00	Gesamt Eur: 119.000,00	

Zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzug.
Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen gewähren wir 2,00% Skonto (= Eur 2.380,00) auf den Gesamtbetrag.

Wir würden uns über eine Auftragserteilung freuen und sichern Ihnen eine sorgfältige Ausführung der Arbeiten zu.

Erstellen der 1. Abschlagsrechnung

Markieren Sie in der Auftragsliste das Angebot (in unserem Fall Auftrag 130009) und klicken auf das Symbol [Auftrag kopieren].

Es wird ein neuer Auftrag angelegt (im Beispiel Nr. 130010), der absolut identisch ist mit dem Angebot. Öffnen Sie diesen neuen Auftrag.

Es gibt nun 2 Varianten:

Variante 1 – Detaillierte Abschlagsrechnung:

Löschen Sie die Positionen, die nicht mit dieser 1. Abschlagsrechnung verrechnet werden bzw. listen alle Artikel und Leistungen detailliert auf, die mit der 1. Abschlagsrechnung verrechnet werden.

Variante 2 – Pauschale Abschlagsrechnung:

Löschen Sie alle Auftragspositionen in dem neuen Auftrag und fügen eine Position mit dem pauschalen Abschlagsbetrag ein.

		Kaiser edv-Konzept GmbH & Co.KG Lortzingstraße 6 D-71126 Gäufelden			
		Ihr Ansprechpartner Herr Detlef Jäger Telefon: +49 (07032) 916 08-0 Telefax: +49 (07032) 916 08-20 E-Mail: info@kaiserredv.de			
Firma Mustermann Bauträger GmbH Bahnhofstr. 45 99999 Musterort					
Kundennummer 100002		1. Teilrechnung 4			
		Auftragsnummer: 130010			
		Datum: 01.07.2014			
		Seite: 1 von 1			
		Leistungsdatum: Oktober 2014			
Wir danken für Ihren Auftrag und berechnen wie folgt:					
1. Abschlagszahlung					
Position	Menge	Einheit	Beschreibung	Einzelpreis Brutto	Gesamtpreis Brutto
			... Auflistung der bisher ausgeführten Arbeiten		
	1,00		Betrag der 1. Abschlagszahlung	29.750,00	29.750,00
Netto : 25.000,00		+ 19% MWST: 4.750,00		Gesamt EURO: 29.750,00	

Klicken Sie nun auf [Drucken] – [Rechnung] – [Teilrechnung] und ordnen die Teilrechnung dem Hauptauftrag zu (in unserem Fall Nr. 130009).

Nun wird die 1. Abschlagsrechnung gedruckt und im Hauptauftrag stehen in der Tabelle 'Abschlags-/Teilrechnungen' die Daten dieser 1. Abschlagsrechnung.

Erstellen der 2. Abschlagsrechnung

Markieren Sie in der Auftragsliste das ursprüngliche Angebot (in unserem Fall Auftrag 130009) und klicken auf das Symbol [Auftrag kopieren].

Es wird ein neuer Auftrag angelegt (im Beispiel Nr. 130011), der absolut identisch ist mit dem Angebot.

Löschen Sie alle Auftragspositionen in dem neuen Auftrag und importieren über den grünen

Pfeil  [Einlesen] mit dem Symbol  [Daten aus Aufträgen/Altrechnungen einlesen] aus den [Altrechnungen] die Positionen der 1. Abschlagsrechnung (Auftrag 130010).

Nachdem die Positionen der 1. Abschlagsrechnung übernommen wurden, können Sie darunter optional eine Zwischensumme einfügen und somit nochmals übersichtlich die Gesamtsumme der 1. Abschlagsrechnung dokumentieren

Anschließend schreiben Sie darunter nun die Texte und Preise für die 2. Abschlagsrechnung. Der Gesamtbetrag der 2. Abschlagsrechnung ergibt sich nun aus den Positionen der ersten und denen der zweiten Rechnung.

Klicken Sie nun auf [Drucken] – [Rechnung] – [Teilrechnung] und ordnen die 2. Teilrechnung wiederum dem Hauptauftrag zu (in unserem Fall Nr. 130009).

Nun wird die 2. Abschlagsrechnung gedruckt und als Zahlbetrag ergibt sich die Summe der Positionen aus Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2 abzüglich des Betrags der 1. Abschlagsrechnung.

Im Hauptauftrag stehen in der Tabelle 'Abschlags-/Teilrechnungen' die Daten der 1. und 2. Abschlagsrechnung.



Kaiser edv-Konzept GmbH & Co.KG | Lortzingstraße 6 | D-71126 Gäufelden

Firma
 Mustermann
 Bauträger GmbH
 Bahnhofstr. 45
 99999 Musterort

Ihr Ansprechpartner
Herr Detlef Jäger
 Telefon: +49 (07032) 916 08-0
 Telefax: +49 (07032) 916 08-20
 E-Mail: info@kaiseredv.de

Kundennummer 100002

2. Teilrechnung 5

Auftragsnummer: 130011
 Datum: 01.08.2014
 Seite: 1 von 1

Leistungsdatum: Oktober 2014

Wir danken für Ihren Auftrag und berechnen wie folgt:

2. Abschlagszahlung

Position	Menge	Einheit	Beschreibung	Einzelpreis Brutto	Gesamtpreis Brutto
	1,00		... Aufüstung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 1. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		Betrag der 2. Abschlagszahlung	29.750,00	29.750,00
Netto : 50.000,00			+ 19% MWST: 9.500,00	Gesamt EURO: 59.500,00	
abzgl. Teilrechnung 4 vom 01.08.2014:			(netto: 25.000,00; MWST: 4.750,00)	29.750,00	
Netto: 25.000,00			4.750,00	Restbetrag: EURO 29.750,00	

Erstellen der 3. Abschlagsrechnung

Markieren Sie in der Auftragsliste das ursprüngliche Angebot (in unserem Fall Auftrag 130009) und klicken auf das Symbol ‚Auftrag kopieren‘.

Es wird ein neuer Auftrag angelegt (im Beispiel Nr. 130012), der absolut identisch ist mit dem Angebot.

Löschen Sie alle Auftragspositionen in dem neuen Auftrag und importieren mit dem Symbol



aus den Altrechnungen die Positionen der 2. Abschlagsrechnung (Auftrag 130011).

Nachdem die Positionen der 2. Abschlagsrechnung übernommen wurden, können Sie darunter optional wieder eine Zwischensumme einfügen und somit nochmals übersichtlich die Gesamtsumme der 2. Abschlagsrechnung dokumentieren

Anschließend schreiben Sie darunter nun die Texte und Preise für die 3.

Abschlagsrechnung. Der Gesamtbetrag der 3. Abschlagsrechnung ergibt sich nun aus den Positionen der ersten, der zweiten und denen der dritten Rechnung.

Klicken Sie nun auf **[Drucken]** – **[Rechnung]** – **[Teilrechnung]** und ordnen die 3. Teilrechnung wiederum dem Hauptauftrag zu (in unserem Fall Nr. 130009).

Nun wird die 3. Abschlagsrechnung gedruckt und als Zahlbetrag ergibt sich die Summe der Positionen aus Bauabschnitt 1, Bauabschnitt 2 und Bauabschnitt 3 abzüglich des Betrags der 1. und 2. Abschlagsrechnung.

Im Hauptauftrag stehen in der Tabelle 'Abschlags-/Teilrechnungen' die Daten der 1., 2. und 3. Abschlagsrechnung.

Dieser Vorgang wird nun bei jeder weiteren Abschlagsrechnung wiederholt.

		Kaiser edv-Konzept GmbH & Co.KG Lortzingstraße 6 D-71126 Gäufelden			
		Ihr Ansprechpartner Herr Detlef Jäger Telefon: +49 (07032) 916 08-0 Telefax: +49 (07032) 916 08-20 E-Mail: info@kaiseredv.de			
Firma Mustermann Bauträger GmbH Bahnhofstr. 45 99999 Musterort					
Kundennummer 100002		3. Teilrechnung 6 Auftragsnummer: 130012 Datum: 14.10.2014 Seite: 1 von 1 Leistungsdatum: September 2014			
Wir danken für Ihren Auftrag und berechnen wie folgt: 3. Abschlagszahlung					
Position	Menge	Einheit	Beschreibung	Einzelpreis Brutto	Gesamtpreis Brutto
	1,00		... Aufüstung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 1. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		... Aufüstung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 2. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		Betrag der 3. Abschlagszahlung	29.750,00	29.750,00
Netto : 75.000,00			+ 19% MWST: 14.250,00	Gesamt EURO: 89.250,00	
abzgl. Teilrechnung 4 vom 01.08.2014:		(netto: 25.000,00; MWST: 4.750,00)		29.750,00	
abzgl. Teilrechnung 5 vom 01.09.2014:		(netto: 25.000,00; MWST: 4.750,00)		29.750,00	
Netto: 25.000,00		4.750,00		Restbetrag: EURO 29.750,00	

Letzter Schritt: Die Schlussrechnung

Um die Schlussrechnung zu erstellen, öffnen Sie das Angebot (= Hauptauftrag Nr. 130009) und nehmen eventuell noch erforderliche Änderungen an den Positionen vor.

In der Tabelle auf der Karteikarte 'Auftragsdaten allgemein' stehen die Daten der drei Abschlagsrechnungen.

Klicken Sie nun auf [Drucken] – [Rechnung] – [Standardrechnung].

Die Rechnung wird gedruckt mit dem Gesamtbetrag, jeder einzelnen Abschlagsrechnung und dem verbleibenden Restbetrag.



Kaiser
edv-Konzept

Kaiser edv-Konzept GmbH & Co.KG | Lortzingstraße 6 | D-71126 Gäufelden

Firma
Mustermann
Bauträger GmbH
Bahnhofstr. 45
99999 Musterort

Ihr Ansprechpartner
Herr Detlef Jäger
Telefon: +49 (07032) 916 08-0
Telefax: +49 (07032) 916 08-20
E-Mail: info@kaiseredv.de

Kundennummer 100002

Schlussrechnung 7
Auftragsnummer: 130009
Datum: 14.10.2014
Seite: 1 von 1
Leistungsdatum: Oktober 2014

Wir danken für Ihren Auftrag und berechnen wie folgt

Schlussrechnung

Position	Menge	Einheit	Beschreibung	Einzelpreis Brutto	Gesamtpreis Brutto
	1,00		... Auflistung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 1. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		... Auflistung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 2. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		... Auflistung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 3. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		Auflistung der restlichen Arbeiten	29.750,00	29.750,00
Netto : 100.000,00			+ 19% MWST: 19.000,00	Gesamt EURO: 119.000,00	
abzgl. Teilrechnung 4 vom 01.07.2014:			(netto: 25.000,00; MWST: 4.750,00)	29.750,00	
abzgl. Teilrechnung 5 vom 01.08.2014:			(netto: 25.000,00; MWST: 4.750,00)	29.750,00	
abzgl. Teilzahlung 6 vom 14.10.2014:			(netto: 25.000,00; MWST: 4.750,00)	29.750,00	
Netto: 25.000,00			4.750,00	Restbetrag: EURO 29.750,00	

Zahlbar bis zum 13. November 2014 ohne Abzug.
Bei Zahlung bis zum 22. Oktober 2014 gewähren wir 2,00% Skonto (= EURO 2.380,00) auf den Gesamtbetrag.
(Zahlbetrag abzüglich Skonto = EURO 27.370,00)

Die Behandlung von Skontoabzügen bei Abschlags- und Schlussrechnungen

Nun wird es leider nochmals etwas kompliziert.

Abschlagsrechnungen sind nicht skontierfähig.

Wurde Skontoabzug vereinbart, so darf dieser erst auf den **Gesamtbetrag** einer Rechnung bei Zahlung innerhalb der vereinbarten Frist abgezogen werden. Soweit die Theorie!

In der Praxis wird aber sehr häufig Skonto auch schon von den Teilrechnungen abgezogen.

Hier müssen Sie aktiv werden, damit Ihr Kunde nicht doppelten Skontoabzug erhält.

Bei der Schlussrechnung müssen Sie daher unbedingt darauf achten, ob der Skontobetrag auf den Gesamtbetrag gewährt wird, oder nur noch auf die Restsumme. Dies hängt davon ab, ob in der Schlussrechnung beim Abzug der Abschlagsrechnungen der tatsächliche Betrag der ursprünglichen Abschlagsrechnung übernommen wurde, oder ob hier der tatsächliche Zahlbetrag übernommen wurde.

Im 1. Fall erfolgt der Skontobetrag in der Schlussrechnung nur auf den Restbetrag. Jedoch auch nur dann, wenn der Kunde einen geringeren Zahlbetrag als die ursprüngliche Abschlagsrechnung geleistet hat (beispielsweise Skontoabzug und/oder Gewährleistungseinbehalte).

Im 2. Fall erfolgt der Skontobetrag in der Schlussrechnung auf den Gesamtbetrag. Der 2. Fall wird von uns in der Regel empfohlen und meist auch in der Praxis umgesetzt.

Allgemein kann man sagen:

Sobald es einen **abweichenden Zahlbetrag** auf Abschlagsrechnungen gibt (es spielt dabei eigentlich keine Rolle, ob das nun ein Abzug durch Skonto, Sicherheitseinbehalte, oder andere Abzüge ist) **und Sie diesen geringeren Zahlbetrag in der Schlussrechnung in Abzug bringen** wollen, so muss der **Skontobetrag auf die Gesamtsumme** erfolgen.

Rechtlich ist hier allerdings auch die Formulierung wichtig und entscheidend (Thema Steuerabzug).

Handelt es sich in der Schlussrechnung um einen Abzug durch eine abweichende bzw. verminderte Zahlung zur ursprünglich gestellten Abschlagsrechnung, so muss diese in der Schlussrechnung auch anders benannt werden (beispielsweise mit **Teilzahlung**).

Aus diesem Grund werden diese dann auch bei uns entsprechend als Teilzahlung (und nicht als Teilrechnung oder Abschlagsrechnung) aufgelistet.

Nachfolgend werden wir beide Fälle nochmals ausführlich darstellen.

Beispiel für Fall 1

Beträge der ursprünglich gestellten Teilrechnungen:

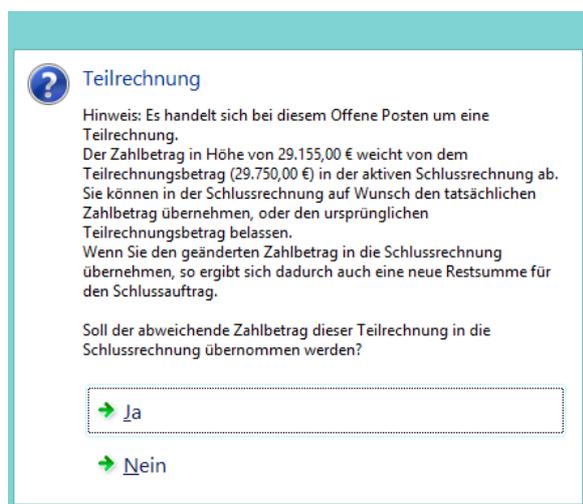
Schritt 1: Zahlungseingänge erfassen

Der Kunde erhält eine Teilrechnung über 29.750,00 (inkl. MWST) und bezahlt aber nur 29.155,00 (abzgl. 2% Skonto).

In der 'Offene-Posten-Liste' von raum level10 steht die Forderung mit 29.750,00.

Sie doppelklicken auf diese Forderung und überschreiben den Rechnungsbetrag mit dem Zahlbetrag 29.155,00.

Wichtig: Die Frage nach dem abweichenden Zahlbetrag beantworten Sie bei dieser Variante mit [→ Nein].



? Teilrechnung

Hinweis: Es handelt sich bei diesem Offene Posten um eine Teilrechnung.
Der Zahlbetrag in Höhe von 29.155,00 € weicht von dem Teilrechnungsbetrag (29.750,00 €) in der aktiven Schlussrechnung ab. Sie können in der Schlussrechnung auf Wunsch den tatsächlichen Zahlbetrag übernehmen, oder den ursprünglichen Teilrechnungsbetrag belassen.
Wenn Sie den geänderten Zahlbetrag in die Schlussrechnung übernehmen, so ergibt sich dadurch auch eine neue Restsumme für den Schlüssauftrag.

Soll der abweichende Zahlbetrag dieser Teilrechnung in die Schlussrechnung übernommen werden?

→ Ja

→ Nein

Dieser Vorgang wird bei jeder Teilrechnung durchgeführt.

Haben Sie versehentlich die obige Frage mit [→ Ja] beantwortet, dann können Sie im Hauptauftrag auf der Karteikarte 'Auftragsdaten allgemein' in der Tabelle 'Teilrechnungen' den Betrag wieder manuell ändern.

Schritt 2: Die Schlussrechnung

Nun erstellen Sie die Schlussrechnung.

Im Fenster 'Druckoptionen' erscheint in roter Schrift die Frage:

[Skonto nur auf Restbetrag? unbedingt einen Haken setzen.

Hintergrund: Da Sie bei dieser Variante den tatsächlichen Zahlbetrag nicht in die Schlussrechnung übernommen haben und somit weiterhin die ursprünglich gestellten Beträge der Abschlagsrechnungen abgezogen werden (und somit eben auch mehr, als er bislang gezahlt hat), darf in diesem Fall auch nur noch auf den Restbetrag der Skonto gewährt werden.

Und so sieht dann die Schlussrechnung aus, sofern der Kunde bei jeder Abschlagsrechnung 2% Skonto abgezogen hat, die reduzierten Zahlbeträge aber nicht in die Schlussrechnung übernommen wurden:



**Kaiser
edv-Konzept**

Kaiser edv-Konzept GmbH & Co.KG | Lortzingstraße 6 | D-71126 Gäufelden

Firma
 Mustermann
 Bauträger GmbH
 Bahnhofstr. 45
 99999 Musterort

Ihr Ansprechpartner
Herr Detlef Jäger
 Telefon: +49 (07032) 916 08-0
 Telefax: +49 (07032) 916 08-20
 E-Mail: info@kaiseredv.de

Schlussrechnung 7

Kundennummer 100002 Auftragsnummer: 130009
 Datum: 14.10.2014
 Seite: 1 von 1
 Leistungsdatum: Oktober 2014

Wir danken für Ihren Auftrag und berechnen wie folgt:
 Schlussrechnung

Position	Menge	Einheit	Beschreibung	Einzelpreis Brutto	Gesamtpreis Brutto
	1,00		... Aufüstung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 1. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		... Aufüstung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 2. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		... Aufüstung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 3. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		Aufüstung der restlichen Arbeiten	29.750,00	29.750,00
Netto : 100.000,00			+ 19% MWST: 19.000,00	Gesamt EURO: 119.000,00	
abzgl. Teilrechnung 4 vom 01.07.2014:			(netto: 25.000,00; MWST: 4.750,00)	29.750,00	
abzgl. Teilrechnung 5 vom 01.08.2014:			(netto: 25.000,00; MWST: 4.750,00)	29.750,00	
abzgl. Teilzahlung 6 vom 14.10.2014:			(netto: 25.000,00; MWST: 4.750,00)	29.750,00	
Netto: 25.000,00			4.750,00	Restbetrag: EURO 29.750,00	

Zahlbar bis zum 13. November 2014 ohne Abzug.
 Bei Zahlung bis zum 22. Oktober 2014 gewähren wir 2,00% Skonto (= EURO 595,00) auf den Restbetrag.
 (Zahlbetrag abzüglich Skonto = EURO 29.155,00)

Der Kunde erhält auf die drei Abschlagsrechnungen 3 * 595,00 Skonto. Zusammen mit dem Skonto auf den Restbetrag (= 595,00) ergibt sich ein Gesamtskonto von 2380,00. Und das sind genau 2% von 119.000,00

Beispiel für Fall 2

Abzug der tatsächlichen Zahlbeträge (Teilzahlungen):

Schritt 1: Zahlungseingänge erfassen

Der Kunde erhält eine Teilrechnung über 29.750,00 (inkl. MWST) und bezahlt aber nur 29.155,00 (abzgl. 2% Skonto).

In der 'Offene-Posten-Liste' von raum level10 steht die Forderung mit 29.750,00.

Sie doppelklicken auf diese Forderung und überschreiben den Rechnungsbetrag mit dem Zahlbetrag 29.155,00.

Wichtig: Die Frage nach dem abweichenden Zahlbetrag beantworten Sie bei dieser Variante mit [→ Ja].

Teilrechnung

Hinweis: Es handelt sich bei diesem Offene Posten um eine Teilrechnung.
Der Zahlbetrag in Höhe von 29.155,00 € weicht von dem Teilrechnungsbetrag (29.750,00 €) in der aktiven Schlussrechnung ab. Sie können in der Schlussrechnung auf Wunsch den tatsächlichen Zahlbetrag übernehmen, oder den ursprünglichen Teilrechnungsbetrag belassen.
Wenn Sie den geänderten Zahlbetrag in die Schlussrechnung übernehmen, so ergibt sich dadurch auch eine neue Restsumme für den Schlusssauftrag.

Soll der abweichende Zahlbetrag dieser Teilrechnung in die Schlussrechnung übernommen werden?

→ Ja

→ Nein

Dieser Vorgang wird bei jeder Teilrechnung durchgeführt.

Schritt 2: Die Schlussrechnung

Nun erstellen Sie die Schlussrechnung.

Im Fenster 'Druckoptionen' erscheint in roter Schrift die Frage:

[Skonto nur auf Restbetrag?] → Hier müssen Sie **unbedingt den Haken herausnehmen**.

Hintergrund: Da Sie bei dieser Variante den tatsächlichen Zahlbetrag übernommen haben, erhöht sich der Restbetrag entsprechend. In diesem Fall müssen Sie bei der Schlussrechnung den Skonto auf den Gesamtbetrag gewähren. Ansonsten würden Sie dem Kunden zu wenig Skonto gewähren.

Druckoptionen

Titel: Schlussrechnung

Rechnungsdatum: 14.10.2014

Lieferung an/von: 14.10.2014

Anzahl Rechnungsdruke: 2

Anzahl Rechnungskopien: 0

Skonto nur auf Restbetrag?

Weitere Druckoptionen:

Ausdruck anfordern?

Beibehalten drucken?

Ausdruck mit Firmenlogo?

Druckerwahl-Dialog anzeigen

Drucken, Kontrolldruck, Faxen, Mails, Abbrechen

Und so sieht dann die Schlussrechnung aus, sofern der Kunde bei jeder Abschlagsrechnung 2% Skonto abgezogen hat und diese Zahlbeträge (29.750,00 – 2% = 29.155,00) in die Schlussrechnung übernommen wurden:



Kaiser edv-Konzept GmbH & Co.KG | Lortzingstraße 6 | D-71128 Gäufelden

Ihr Ansprechpartner
Herr Detlef Jäger
 Telefon: +49 (07032) 916 08-0
 Telefax: +49 (07032) 916 08-20
 E-Mail: info@kaiseredv.de

Firma
 Mustermann
 Bauträger GmbH
 Bahnhofstr. 45
 99999 Musterort

Schlussrechnung 7

Kundennummer 100002 Auftragsnummer: 130009
 Datum: 14.10.2014
 Seite: 1 von 1
 Leistungsdatum: Oktober 2014

Wir danken für Ihren Auftrag und berechnen wie folgt:
 Schlussrechnung

Position	Menge	Einheit	Beschreibung	Einzelpreis Brutto	Gesamtpreis Brutto
	1,00		... Auflistung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 1. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		... Auflistung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 2. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		... Auflistung der bisher ausgeführten Arbeiten aus 3. Abschlagsrechnung	29.750,00	29.750,00
	1,00		Auflistung der restlichen Arbeiten	29.750,00	29.750,00
Netto : 100.000,00			+ 19% MWST: 19.000,00	Gesamt EURO: 119.000,00	
abzgl. Teilzahlung 4 vom 07.07.2014:		(netto: 24.500,00; MWST: 4.655,00)		29.155,00	
abzgl. Teilzahlung 5 vom 05.08.2014:		(netto: 24.500,00; MWST: 4.655,00)		29.155,00	
abzgl. Teilzahlung 6 vom 23.10.2014:		(netto: 24.500,00; MWST: 4.655,00)		29.155,00	
Netto: 26.500,00		5.035,00		Restbetrag: EURO 31.535,00	

Zahlbar bis zum 13. November 2014 ohne Abzug.
 Bei Zahlung bis zum 22. Oktober 2014 gewähren wir 2,00% Skonto (= EURO 2.380,00) auf den Gesamtbetrag.
 (Zahlbetrag abzüglich Skonto = EURO 29.155,00)

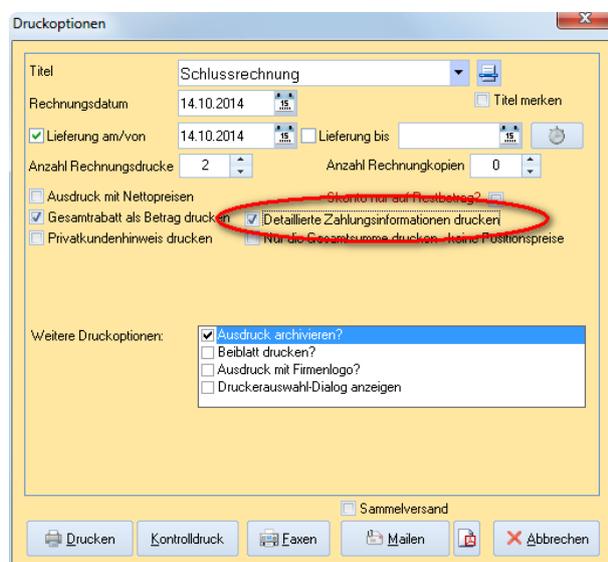
Der Kunde erhält nun auf den Gesamtbetrag 119.000,00 2% Skonto (= 2.380,00).

Bei einem Restbetrag von 31.535,00 (durch die Übernahme der geringeren Zahlbeträge erhöht sich der Restbetrag der Schlussrechnung entsprechend) ergibt sich nach Abzug von 2% Skonto (= -2.380,00) ein möglicher Restzahlbetrag von 29.155,00.

Vergleichen Sie diesen Restzahlbetrag mit Variante 1.
 Sie werden feststellen, es ist exakt der gleiche Restzahlbetrag.

In unserer aktuellen Programmversion können Sie zudem auf Wunsch auch eine ergänzte und detaillierte Aufstellung der Abschlagsrechnungen und Zahlungen am Ende der Schlussrechnung einfügen. Aktivieren Sie dazu die Option:

Detaillierte Zahlungsinformationen drucken]



Sie erhalten dann ergänzend die nachfolgende Aufstellung:



**Kaiser
edv-Konzept**

Folgeseite Schlussrechnung: 130009/7 vom 14.10.2014 Seite 2 von 2

Netto : 100.000,00	+ 19% MWST: 19.000,00	Gesamt EURO: 119.000,00
<hr/>		
abzgl. Teilzahlung 130010/4 vom 10.07.2014:	(netto: 24.500,00; MWST: 4.655,00)	29.155,00
abzgl. Teilzahlung 130011/5 vom 08.08.2014:	(netto: 24.500,00; MWST: 4.655,00)	29.155,00
abzgl. Teilzahlung 130012/6 vom 15.10.2014:	(netto: 24.500,00; MWST: 4.655,00)	29.155,00
<hr/>		
Netto: 26.500,00	+ 19% MWST: 5.035,00	Restbetrag: EURO 31.535,00
<hr/>		

Zahlbar bis zum 13. November 2014 ohne Abzug.
bei Zahlung bis zum 22. Oktober 2014 gewähren wir 2,00% Skonto (= EURO 2.380,00) auf den Gesamtbetrag.
(Zahlbetrag abzügl. Skonto = EURO 29.155,00)

Detaillierte Zahlungsinformationen:

1. Teilrechnung 130010/4 vom 01.07.2014 Teilrechnungsbetrag: 29.750,00 EURO
Zahlbetrag: 29.155,00 EURO am 10.07.2014
2. Teilrechnung 130011/5 vom 01.08.2014 Teilrechnungsbetrag: 29.750,00 EURO
Zahlbetrag: 29.155,00 EURO am 08.08.2014
3. Teilrechnung 130012/6 vom 14.10.2014 Teilrechnungsbetrag: 29.750,00 EURO
Zahlbetrag: 29.155,00 EURO am 15.10.2014

Geleistete Zahlungen zum 14.10.2014: **87.465,00 EURO**